

LAMBDA nachrichten

Juli-August · Nr. 150, 35. Jahrgang · € 1,-

3.2013



150.000 bei der Parade 2013

United in Pride



 **gayPARSHIP.at**
Das schwul-lesbische Original





gudrun@lambdanachrichten.at

Inhalt

Leitartikel: Happy Birthday!	3
150. Ausgabe der LAMBDA-Nachrichten	4
Impressum	7
Durch die rosa Brille: Stolz vereint	7
Vienna Pride 2013: United in Pride	8
Andersrum ist nicht verkehrt	10
Pride Village	14
Pride Celebration	16
Regenbogenfahnen in Wien	19
Aus lesbischer Sicht: Hundsparade	20
Österreich: Aktuelle Meldungen	22
Que(e)rschuss: Die ÖVP muss weg!	24
HOSI Wien aktiv	25
Ins Gugg geguckt	27
HIV und Zahnmedizin	31
Aus aller Welt	32
Ergebnisse der EU-weiten LSBT-Studie	34
Aus dem Europäischen Hohen Haus: Lichtjahre entfernt	36
LN-Videothek	37
Einwurf: Eurovision Song Contest 2013	38
Life Ball 2013	40
LN-Discothek	42
QWIEN: Schwule Subkultur 1936	43
LN-Bibliothek	44
Islam, Multikulturalismus usw.	46

Happy Birthday!

Gleich zwei mit Büchern verbundene 20-Jahr-Jubiläen gibt es aktuell zu feiern: Im neunten Wiener Bezirk eröffnete 1993 die Buchhandlung *Löwenherz* – gemeinsam mit dem *Café Berg* –, und im gleichen Jahr startete in Berlin der lesbische Verlag *Krug & Schadenberg* sein Sortiment lesbischer Bücher.

Als Leo Kellermann 1993 das Buchhandlungs- und Café-Projekt ins Leben rief, schlug ihm anfänglich sehr viel Skepsis entgegen, und nur wenige überzeugte EnthusiastInnen konnten sich vorstellen, dass dieses Unternehmen abseits der klassischen Wiener Gay-Szene überhaupt lebensfähig sein könnte. In dem von den schwulen Buchhändlern der ersten Stunde Andreas Brunner und Jürgen Ostler betreuten Laden verstreuten sich die rund 3.500 Titel großzügig in den damals zu vielen Regalen; heute finden die gut 13.000 lagernden Bücher samt unzähligen DVDs, vielen CDs, zahlreichen Zeitschriften und jeder Menge Regenbogen-Accessoires dort kaum mehr Platz.

Seit 2002 gehört die Buchhandlung Jürgen Ostler und Veit Georg Schmidt – und sie ist das geblieben, was sie schon zu Beginn war: zentrale Anlaufstelle der sehr heterogenen LSBTQ-Communitys in Wien, wichtiger Bestandteil kultureller wie politischer Aktivitäten – so wurde hier die Idee der Regenbogenparade mitgeboren – und Kommunikationsdrehscheibe. Im Zentrum steht immer das Kulturgut Buch. Drei Männer (aktuell auch der Auszubildende Michael Crepinsek) sind leidenschaftliche und kompetente Leser und bemühen sich sehr erfolgreich, das „richtige Buch“ an die Leserin bzw. den Leser zu bringen.

An dieser Stelle sage ich euch dreien danke: Für euer oft zeitintensives Engagement, mir auch „entlegene“ Bücher zu besorgen. Für eure Geduld, meine StudentInnen kompetent zu beraten, ohne diesen gleich den Kauf der empfohlenen Titel aufzudrängen. Für die viele Zeit, in der ihr euch viel Wissen betreffend lesbische bzw. feministische Veröffentlichungen angeeignet habt. Für die vielen Gespräche mit euch über Bücher. An euch als politische AktivistInnen mit Haltung. So lange eure Buchhandlung existieren wird, werde ich auch weiterhin wie bisher kein Buch und keine DVD bei Amazon bestellen – das verspreche ich.

Natürlich kann keine Buchhandlung ohne Bücher existieren – und eine lesbisch-schwule Buchhandlung nicht ohne Lesentitel. Auf der anderen Seite sozusagen stehen daher Verlage. Vor 20 Jahren gründeten Andrea Krug und Dagmar Schadenberg in Berlin ihren ausschließlich Lesentitel veröffentlichen Verlag *Krug & Schadenberg*. Nebst renommierten Schriftstellerinnen wie Leslie Feinberg, Sarah Waters und Shamim Sarif finden sich auch viele deutschsprachige Autorinnen, die oftmals bei diesem Verlag ihre ersten Romane veröffentlicht haben, wie etwa Manuela Kuck. Mehrere Sachbuchveröffentlichungen zu unterschiedlichsten Themen (Wechseljahre, Sexualität, Beziehungsformen) und Comics (Alison Bechdel) runden das engagierte Programm ab – immer noch ein Balanceakt auch heute, da viele etablierte Verlage ihre Lesentitel meist verstecken.

Daher euch beiden bibliophilen Projekten ein herzliches Dankeschön und noch mindestens zwanzig weitere Jahre.

LAMBDA
nachrichten

Immer als PDF komplett im Internet:
www.lambdanachrichten.at